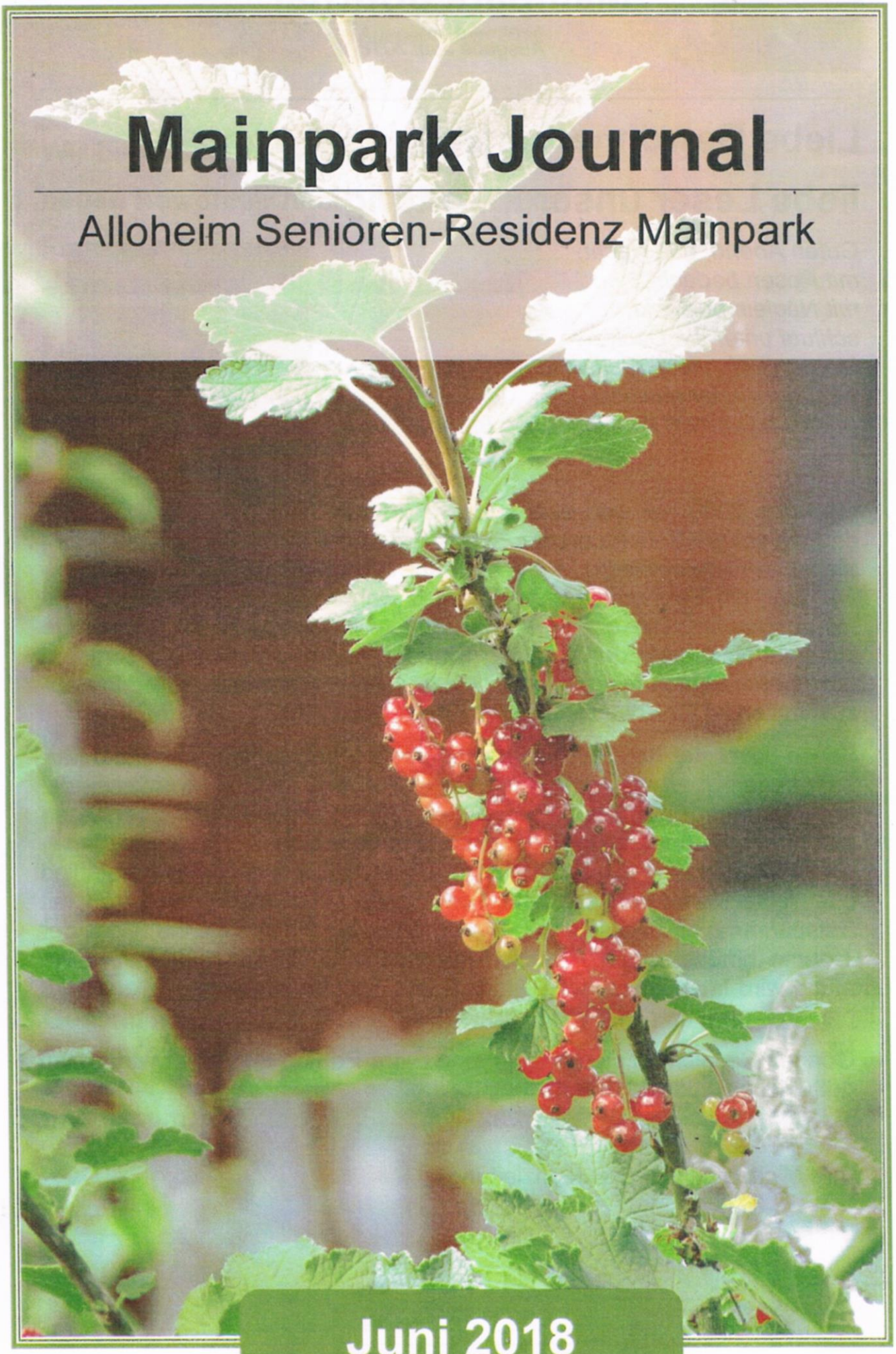
Mainpark Journal

Alloheim Senioren-Residenz Mainpark



Juni 2018

Walpurgisnacht am Montag, 30.04.2018

Auf dieses Walpurgisfest haben wir uns schon Tage vorher gefreut, schon deshalb weil wir hörten, dass uns das Duo Dulbano besucht. Über dieses Duo habe ich ausführlich in der November 2017 Ausgabe berichtet, über den Wolfgang und den Reinhard. Auf ihrem Logo "Duo Dulbano" befindet sich ein Hufeisen, dies soll bedeuten: "Wer uns hört ist glücklich" und das waren wir auch. Das Cafe war voll besetzt und als die Jungs ihre Instrumente fertig aufgebaut hatten legten sie auch gleich mit Stimmungslieder-Musik los.

Die Hexe (Fr. Klomann) begrüßte die Bewohner, sowie die Musiker und meinte bevor das Programm anfängt wird erst mal das Hexenmahl, lecker belegte Brote, verzehrt. Es wurde von den vielen anderen Hexen und einem Teufel an die Bewohner verteilt. Dies störte unser Duo nicht, sie machten weiter mit ihrer Musik. Nur als sie spielten "die Hände zum Himmel" und auch noch ein Schunkellied losließen, musste die Hexe Klomann sie doch schnell bremsen. Die waren aber auch von Anfang bis am Ende in bester Laune. Nach dem Abendbrot ging es auch schon weiter. In der Mitte des Cafés war ein Hexenfeuer aufgebaut. Jetzt kamen die Hexen, es wurde dunkel im Café und sie tanzten um das Feuer und sangen dabei ein Hexenlied. "Rundherum ums helle Feuer, rundherum im wilden Tanz" usw. Die 5 Hexen sahen richtig gruselig aus, wie sie so um das Feuer stampften und ihre Arme nach den Bewohnern ausstreckten. Als die Hexen mit ihrem Hexentanz so langsam zum Ende kamen, kam ihr könnt es mir wirklich glauben, das Rumpelstilzchen auf einem Besen

angeflogen. Hat er sich jetzt verraten, ist er gar kein Rumpelstilzchen, sondern eine Hexe? Na, ich bin da noch nicht dahinter gekommen. Unser Duo legte immer weiter los mit "Mystik(geheimnisvolle) Musik". Sie spielten Hexenlieder, "Hänsel und Gretel", "Vogel der Nacht" usw. Jetzt kamen noch einmal die Hexen mit einem Hexengebräu Sie erzählten: "Gebraut im tiefsten Höllenschlund haben wir aus gutem Grund ein Gebräu - geheimnisvoll, das euch trefflich munden soll....."Es ging als weiter, aber wir waren jetzt auf das Gebräu gespannt. Es waren viele bunte Schnapsbecherchen, in fast jedem Becher war eine andere Farbe des Gebräus. Wir langten alle zu. Als die Becherchen geleert waren, meinte die Hexe Klomann: "Den Geschmack sollt ihr entdecken, doch jedem wird es anders schmecken." Es ging immer weiter mit Kalauern von Wolfgang vorgetragen und mit Stimmungsmusik, wie "Rot, rot, rot sind die Rosen", "Tulpen aus Amsterdam", "Einen Stern, der deinen Namen trägt" usw. usw. Es wurde geschunkelt, die Arme folgten hin und wieder in die Höhe und es wurde lautstark mitgesungen. Auch Anni, die immer da ist, wo ihre Jungs gerade auftreten hat eifrig bis zum Schluss mitgemacht.

Im Nu war der Abend zu Ende mit "Sierra Madre del Sur" verabschiedeten sich die Jungs vom Duo Dulbano bis zum nächsten Fest. Allen Organisatoren für dieses Walpurgisnachtfest gehört ein großes Lob. Sie haben hier wieder einmal die Bewohner freudig überrascht.

Vielen Dank Emmi Malkomes

Impressum:

Diese Zeitung ist nur für den internen Gebrauch bestimmt. Für das Impressum ist verantwortlich:

Verantwortlich:	Alloheim Senioren-Residenzen Erste SE & Co. KG
Einrichtung:	Alloheim Senioren-Residenz "Mainpark"
Straße:	Schleusenweg 26
Postleitzahl / Ort:	60528 Frankfurt am Main
Telefon:	069 / 67 86 1 - 0
Fax:	069 / 67 86 1 - 1099
E-Mail:	frankfurt-mainpark@alloheim.de

ALLOHEIM SENIOREN-RESIDENZEN

Wir dienen Ihrer Lebensqualität.